



VfL vermeidet direkten Abstieg

GRA

LÖNINGEN - Die Basketballer des VfL Löningen haben am Sonnabend dank eines 60:39-Auswärtssieges gegen die TSG Burg Gretesch den direkten Abstieg aus der Bezirksklasse vermieden. Abends zuvor hatten sie das Bezirkspokal-Heimspiel gegen den TV Papenburg mit 58:79 verloren.

Bezirksklasse: TSG Burg-Gretesch - VfL Löningen 39:60 (7:19, 5:15, 18:11, 9:17). Die Löninger begannen konzentriert. Über ein 10:0 gingen sie 19:7 in Führung. Im zweiten Viertel gestatteten sie den Gastgebern nur fünf Punkte. So führten sie zur Pause 32:12.

Doch im dritten Viertel fiel der VfL in ein Loch. Die TSG verkürzte den Rückstand auf zehn Punkte. Aber im Schlussviertel gab der VfL wieder Gas und zog – vor allem dank Daniel Ortmann – entscheidend davon. Am Sonnabend (19 Uhr) müssen die Löninger das Heimspiel gegen RW Sutthausen gewinnen, um den Gang in die Abstiegsrelegation zu vermeiden.

Bezirkspokal: VfL Löningen - TV Papenburg 58:79 (11:15, 13:20, 22:23, 12:21). Die Teams begannen nervös: Papenburg führte nach fünf Minuten 3:2 und nach dem ersten Viertel 15:11. Dann hatten die Löninger große Probleme mit den 2,06 Meter großen Centern der Gäste. Papenburg baute den Vorsprung weiter aus (35:24). Doch die Löninger gaben nicht auf. Sie kämpften sich heran (42:45). Aber dann übernahm Papenburgs Patrick Heyenga: Er entschied die Partie mit vier Dreiern innerhalb von fünf Minuten.